

Pressemeldung

Sommerfest des DRK Ortsvereins Bornheim-Nordend am 24. Mai im Günthersburgpark

Historische Ausstellung wird eröffnet

Frankfurt am Main, 19. Mai 2025. Wie sehen ein Rettungswagen und ein Notarzteinsetzfahrzeug von innen aus? Wie leiste ich im Notfall Erste Hilfe? Und was passiert im Katastrophenschutz? Das und mehr erfahren Interessierte beim Sommerfest am Samstag, 24. Mai von 10 bis 16 Uhr im Günthersburgpark, zu dem der Ortsverein (OV) Bornheim-Nordend des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Frankfurt einlädt. Um 12.30 Uhr und um 14 Uhr zeigt die Theater-AG der IGS Nordend ein Theaterstück zur Gründung des Roten Kreuzes. Die Besucher*innen erwarten außerdem Erste-Hilfe-Aktionen, Kinderschminken, Spiele mit dem JRK und historische DRK Fahrzeuge. Weiteres Highlight: Die Eröffnung der Ausstellung zur Geschichte des DRK OV Bornheim-Nordend und 100 Jahre Jugendrotkreuz (JRK) in den Räumlichkeiten des OV in der Burgstraße 95.

Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie

Beim Sommerfest im Günthersburgpark können sich Interessierte über die Arbeit des Roten Kreuzes und über Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements informieren und bei verschiedenen Aktionsständen und Spielen mitmachen. Der Kinderschutzbund Frankfurt, der Kinderhospizverein Bornheim und die TG 1860 Bornheim stellen sich vor Ort vor. Auch gibt es hilfreiche Informationen zur persönlichen Notfallvorsorge. Mit dabei sind Mitarbeitende aus verschiedenen DRK Bereichen, u.a. Erste Hilfe, Katastrophenschutz, Rettungsdienst und JRK.

Historische Ausstellung wird eröffnet

Die Ausstellung beleuchtet auf zahlreichen Bildern und Tafeln die Entwicklung des Roten Kreuzes im Stadtteil Bornheim-Nordend und die des JRK von den Anfängen bis in die Gegenwart. Auch Schülerinnen des Schulsanitätsdienstes der IGS Nordend haben mitgewirkt und das Thema „Die erste rein weibliche Rettungswagen-Besatzung in Deutschland“ kreativ dargestellt.

Die historische Ausstellung zur Geschichte des DRK OV Bornheim-Nordend und zu 100 Jahre JRK ist in Zusammenarbeit entstanden mit: dem Heimat- und Geschichtsverein Fechenheim, dem Institut für Stadtgeschichte der Stadt Frankfurt, der JRK Ortsgruppe der OV Bornheim-Nordend, dem Rotkreuz-Museum in Lich, den Schüler*innen des Schulsanitätsdienstes der IGS Nordend und mithilfe der finanziellen Unterstützung durch die Stiftung der Frankfurter Sparkasse. Die Ausstellung wird im Rahmen des Sommerfests offiziell eröffnet und ist bis Ende Juli in den Räumlichkeiten des OV Bornheim-Nordend in der Burgstraße 95 zu sehen.

**DRK Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.**

Seilerstraße 23
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 71 91 91 – 34
Fax 069 / 71 91 91 – 99
www.drkfrankfurt.de
info@drkfrankfurt.de

Ansprechpersonen

Dierk Dallwitz
Geschäftsführer
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Caroline Bleschke
Kommunikation und Presse
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Sommerfest am Samstag, 24. Mai – geplanter Ablauf:

10.00 Uhr: Beginn

Seite 2

12.00 Uhr: Begrüßung durch Dr. Walter Seubert (Vorsitzender DRK Frankfurt) und Dierk Dallwitz (Geschäftsführer DRK Frankfurt) / Alexander Neumann (1. Vorsitzender OV Bornheim-Nordend), Grußworte Annette Rinn (Dezernentin für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz) / Vadym Kostjuk (Generalkonsul der Ukraine) / Cornelia Sengling (Koordinatorin Kinderhospizverein Löwenzahn)

12.30 und 14.00 Uhr: Theaterstück: Theater-AG der IGS Nordend zur Gründung des Roten Kreuzes. Auftritt des Studiochors Offenbach

16.00 Uhr: Ende

Ort: Günthersburgpark, Eingang Burgstraße (neben OV Bornheim-Nordend)

Das Frankfurter Rote Kreuz

Der DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. ist einer von 37 DRK-Kreisverbänden in Hessen und ist dem DRK-Landesverband Hessen zugehörig. Die Mitglieder sind in neun Ortsvereinen und darin in den vier Gemeinschaften – Aktivarbeit (Sanitätsdienst und Katastrophenschutz), Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – organisiert. In diesen Gliederungen sind mehr als 1.000 ehrenamtliche Helfer*innen aktiv, zudem wird die Arbeit des DRK Frankfurt regelmäßig von rund 8.000 Fördermitgliedern unterstützt. Auf hauptamtlicher Seite wächst der Verband seit einigen Jahren stetig. Aktuell sind etwa 600 Mitarbeiter*innen für das Frankfurter Rote Kreuz tätig. www.drkfrankfurt.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität